



Pressemitteilung

Glücksburg, 11. Juli 2011
Nr.042/11

Fregatte „Bayern“ läuft zum „Atalanta“-Einsatz aus

Wilhelmshaven – Die Fregatte "Bayern" wird am Montag, den 18. Juli um 10 Uhr, den Marinestützpunkt Wilhelmshaven verlassen, um bei der EU-geführten Anti-Piraterie-Mission "Atalanta" am Horn von Afrika als Führungsschiff eingesetzt zu werden.

Am 13. August übernimmt die Deutsche Marine für rund vier Monate die Führung über den europäischen Einsatzverband.

Das unter dem Kommando von Fregattenkapitän Andreas-Peter Graf von Kielmansegg (44) stehende Schiff wird nach einem 14-tägigen Transit die derzeit im Einsatzgebiet befindliche Fregatte "Niedersachsen" ablösen.

Unter der Leitung von Flottenadmiral Thomas Jugel (53), Kommandeur der Einsatzflottille 1, werden sich neben Deutschland auch Belgien, Frankreich, Griechenland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Spanien und Schweden an der Mission "Atalanta" beteiligen.



Marine

Hintergrundinformationen

Der Deutsche Bundestag hat am 2. Dezember 2010 beschlossen, sich weiterhin für die Dauer eines Jahres mit einem signifikanten Beitrag an der Bekämpfung der Piraterie vor der somalischen Küste zu beteiligen.

Die rund 240-köpfige Besatzung der Fregatte "Bayern" wird während des Einsatzes durch zwei Bordhubschrauber vom Typ "Sea Lynx MK88A" des Marinefliegergeschwaders 3 "Graf Zeppelin" aus Nordholz unterstützt.

An Bord befindet sich ebenfalls ein sogenanntes "Mobile Protection Element" (MPE). Dieses hat den Auftrag, die Fregatte gegen Bedrohungen im Nahbereich – etwa durch Speedboote – zu schützen und hat die Fähigkeit zum Schutz von zivilen Handelsschiffen.

Die EU-geführte Operation „Atalanta“ hat zum Ziel, den humanitären Zugang nach Somalia durch Schutz von Schiffen des Welternährungsprogramm (WEP) und der Mission der Afrikanischen Union in Somalia (AMISOM) sicherzustellen sowie die vor der Küste Somalias aktiven Piraten zu bekämpfen und abzuschrecken. Die Operation trägt dazu bei, den zivilen Schiffsverkehr auf den dortigen Handelswegen zu sichern, Geiselnahmen und Lösegelderpressungen zu unterbinden und das Völkerrecht durchzusetzen.

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin **Fregatte „Bayern“ läuft zum „Atalanta“-Einsatz aus** eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung des Presseprogramms ist eine frühzeitige Anmeldung von Journalisten notwendig.

Termin: **Montag, 18. Juli 2011.** Eintreffen bis spätestens **8.30 Uhr**. Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Hauptwache Marinestützpunkt Wilhelmshaven, Opdenhoffstraße 24, 26384 Wilhelmshaven

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem der digitalen Pressemappe beiliegenden Anmeldeformular bis **Donnerstag, 14. Juli 2011, 15 Uhr** beim Presse- und Informationszentrum Marine, Außenstelle Wilhelmshaven, unter der Faxnummer 04421 – 68 – 5796 zu akkreditieren. Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: an 04421 - 68 - 5800 oder per E-Mail an pizmarine.astwilhelmshaven@marine.de

